

## **Ergebnisprotokoll Treffen am 27.8.2008 Kulturwerkstatt Remagen**

- Begrüßung durch Projektgruppensprecher L. Pinger
- Entschuldigt ist das Mitglied der Projektgruppe Herr Doemen wg. Dienstreise
- Protokoll der letzten Sitzung wurde erstellt und ist im Internet auf der Seite [www.remagen.de](http://www.remagen.de) abrufbar.

-Anwesende tragen sich in die Anwesenheitsliste ein.

Moderator Herr Lepping begrüßt ebenfalls die Gruppenmitglieder zum ersten Treffen nach der Sommerpause und weist auf einen engen Zeitplan hin, da schon um 18.00 Uhr die nächste Projektgruppe tagt. Am 28.8. treffen sich in Remagen Städtevertreter aus Betzdorf und Konz zum Erfahrungsaustausch, denn in diesen Städten laufen zur Zeit auch Stadtgespräche.

### **1. Freundliches Remagen**

Das Projekt „Freundlichster Gastronom“ in Remagen ist vorbereitet. Ein Anschreiben an alle Gastronome ist erstellt und wird verteilt. Die Aktion findet ohne Kostenbeteiligung für die Teilnehmer statt im Oktober 2008. Außerdem wird es, als Idee aus dem Wirtestammtisch Remagen eine kulinarische Aktion unter dem Motto „Häppchenwoche“ ab dem 24.10.08 geben und am Ende dieser Aktion sollen dann die Gewinner der Aktion „Freundlichster Gastronom“ öffentlich ausgezeichnet werden.

Die Auswertung der Aktion „Freundlicher Gastronom“ soll übernommen werden durch die Projektgruppenmitglieder Herr Wrage, Herr und Frau Bönsch, Frau Schröder, Herrn von Lom, und Frau Doemen am 20. Oktober 2008 um 18.00 Uhr im Rathaus.

### **2. Geologische Wanderung und kulturelle Rundwege in Remagen**

Herr Bönsch berichtet von seiner Wanderung durch Remagen in Sachen „**kulturelle Wanderung**“. Er hat 2 Strecken abgelaufen. **1.** Von Unkelbach aus über den Rheinhöhenweg zum Zehnthof in Bandorf, dann weiter Richtung Oberwinter und weiter auf Rheinhöhenweg bis rechts ab zum ARP-Museum.

Von dort zurück und durch Oberwinter (Rast wurde eingelegt am Imbiss in Oberwinter an der B 9) und dann weiter zum Endpunkt Bahnhof Oberwinter.

**2.** Vom Bahnhof Remagen aus zum Reisberg hoch über die städt. Grillhütte und Waldlehrpfad über Wanderweg Nr. 6 am Phönixhaus vorbei ins Gewerbegebiet. Weiter vorbei an der FH und der Kapelle „Schwarze Madonna“ über den Sandweg nach Kripp, vorbei am Wasserturm bis zur Ahrmündung. Dann ging es über den Leinpfad am Rhein vorbei zurück nach Remagen-City/Bahnhof. Streckenlänge 14,7 km.

Es fehlt dann eigentlich noch ein dritter Wanderweg der die nördlichen Sehenswürdigkeiten umfasst wie die „Geheimen Gärten, den Rolandsbogen, das Freiliggrath-Denkmal und die Insel Nonnenwerth. Herr Bönsch hält die Beschilderung allgemein für nicht ausreichend. Seine Ausarbeitungen werden dem Protokoll beigelegt.

Herr von Lom hält die Ausarbeitung von Herrn Bönsch für so gut, dass Sie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden sollte.

Herr Tillmann schlägt einen Wanderprospekt für Remagen vor, der alle Wandermöglichkeiten in der Stadt enthält und gibt als Beispiel den Prospekt „Traumpfade“ aus dem Kreis My-Koblenz vor.

Otto von Lom möchte seine 3. Geologische Wanderung am Samstag, den 25.10.2008 durchführen. In den Wintermonaten will er dann seine Ausführungen zu allen drei Wanderungen zu Papier bringen.

### **Rudolf Caracciola**

Der Platz auf der Rheinpromenade wird lt. Stadtrat Rolf Plewa sicherlich Rudolf-Caracciola-Balkon heißen. Rolf Plewa weist auf vergangene Veranstaltungen in Sachen Caracciola in Remagen hin. In der Kulturwerkstatt soll ein Caracciola-Gedächtnisraum entstehen in Zusammenarbeit mit Rolf Meissner vom noch existierenden Remagener Rudolf-Caracciola-Club. Die Einweihung dieses Raumes soll zeitgleich mit der Einweihung der neuen Rheinpromenade stattfinden. Herr Bors berichtet über eine Motorsportveranstaltung, die durch einen Motorsportclub in Erinnerung an Rudolf Carraciola auf der Rheinpromenade in 2009 stattfinden soll.

### **Wirstammtisch**

Antonio Lopez berichtet aus dem „Remagener Wirstammtisch“. So werden sich die Mitglieder des Stammtischs am Weihnachtsmarkt in Oberwinter 2008 beteiligen. Außerdem wird im Oktober die „Häppchen-Woche“ stattfinden, über die unter TOP 1 bereits berichtet wurde.

Herr Pinger berichtet von einer Mannschaft des Wirstammtisches mit dem Namen „Lecker Schmecker“ die an der Aktion „RWE-Städte-Duell“ am 30.8.2008 auf dem Remagener Marktplatz teilnimmt.

### **Rheinpromenade**

Frau Fuhrmann berichtet von der Baustelle. Die Arbeiten sind im Zeitplan. Die Pflasterarbeiten gehen zügig voran.

### **Verschiedenes:**

Herr Tillmann stellt den neuen Werbeflyer „Weinfest in Remagen“ vor.

Die Projektgruppe beanstandet die unschöne Telefonzelle auf dem Remagener Marktplatz und unterstützt den Antrag des Remagener Ortsbeirates diesbezüglich. Herr Tillmann legt Fotos von einer sehr schönen kleinen Telefonmöglichkeit der Telekom vor, die er in Osnabrück gesehen hat. Diese Art von Telefonzelle würde sicherlich auch an der Mauer auf dem Marktplatz besser ins Bild passen. Nach Rücksprache mit BM Georgi wird das städt. Bauamt abklären ob ein Austausch und zu welchen Kosten möglich ist.

Das nächste Treffen der Projektgruppe wird voraussichtlich stattfinden am 17.09 und/oder 29.10.2008. Rechtzeitige Einladung erfolgt über Herrn Bors.

Um 17.59 Uhr bedankt sich Moderator Herr Lepping bei den Projektgruppenmitgliedern für Ihr Erscheinen und Ihre Mitarbeit und weißt nochmals auf die Termine am 20. und 25.10.08 hin; dann schließt Projektgruppensprecher Leonard Pinger die Sitzung.

F. d. R.

Martin Tillmann  
Protokollführer

